



Geschäftszeichen:  
BHKIBA-2023-393922/48-OBE

Voralpen Beton GmbH, Ried im Traunkreis  
Errichtung einer Betonmischanlage (rädernmobile  
Mischanlage) samt Kiesschüttboxen und  
Restbetonrecyclinganlage sowie Aufstellung von  
Aufenthalts- und Zusatzmittelcontainer, Lagerbereich von  
vier Zusatzmittelbehältern a 1000 kg und Container für  
die Heizungsanlage und Heizölbevorratung

- **Betriebsanlagenänderung**
- **Baubewilligung**

Bearbeiter/-in: Magdalena Oberberger  
Tel: (+43 7582) 685-65516  
Fax: (+43 7582) 685-265 399  
E-Mail: bh-ki.post@ooe.gv.at

Kirchdorf an der Krems, 09.04.2024

## Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:

Die Voralpen Beton GmbH, 4560 Kirchdorf an der Krems, Hofmannstraße 4, hat unter Vorlage von Projektunterlagen um die Erteilung der gewerbebehördlichen Genehmigung und der Baubewilligung für die Änderung der bestehenden Betriebsanlage durch die Errichtung einer Betonmischanlage samt Kiesschüttboxen und Restbetonrecyclinganlage sowie Aufstellung von Aufenthalts- und Zusatzmittelcontainer, Lagerbereich von vier Zusatzmittelbehältern a 1000 kg und Container für die Heizungsanlage und Heizölbevorratung (rädernmobile Mischanlage, derzeit Baustelleneinrichtung) beim Betriebsareal der Etzi-Group GmbH, Freilagerfläche 1, auf dem Grundstück 467/1, KG Rührndorf, Gemeinde Ried im Traunkreis bzw. Standort 4551 Ried im Traunkreis, Großendorf, angesucht.

Dazu wird eine mündliche Verhandlung anberaumt.

<b>Ort (Treffpunkt):</b> <b>Betriebsareal der Etzi-Group GmbH, Freilagerfläche 1, auf dem Grundstück 467/1, KG Rührndorf, Gemeinde Ried im Traunkreis</b>	
<b>Datum:</b> <b>Donnerstag, 25.04.2024</b>	<b>Zeit:</b> <b>14:00 Uhr</b>

Wir laden Sie ein, entweder persönlich zur Verhandlung zu kommen oder an Ihrer Stelle eine Bevollmächtigte oder einen Bevollmächtigten zu entsenden. Sie können auch gemeinsam mit Ihrer oder Ihrem Bevollmächtigten erscheinen.

Bevollmächtigt können eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Die Bevollmächtigte oder der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch einen zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. eine RechtsanwältIn, eine NotarIn, eine WirtschaftstreuhandIn oder ZiviltechnikerIn – vertreten lassen,
- wenn Ihre Bevollmächtigte oder Ihr Bevollmächtigter ihre oder seine Vertretungsbefugnis durch seine oder ihre Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrer oder Ihrem Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung diese Verständigung mit oder veranlassen Sie, dass Ihre Bevollmächtigte oder Ihr Bevollmächtigter diese mitbringt. Hinweise auf sonst erforderliche Unterlagen finden Sie auf den nächsten Seiten neben Ihrem Namen.

**Ort der Einsichtnahme:** Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf,  
Anlagenabteilung, 1. Stock Zimmer 131

Die näheren technischen Einzelheiten sind in den zur Einsicht aufliegenden Projektunterlagen dargestellt. Sie können in diese Unterlagen während der Kundenzeiten<sup>1</sup> nach telefonischer Vereinbarung Einsicht nehmen.

#### **Allgemeine Hinweise:**

Sollten Sie nicht an der Verhandlung teilnehmen wollen oder können, steht Ihnen ebenso die Möglichkeit offen, Ihre Einwendungen schriftlich bis spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde einzubringen oder einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

**Als Antragstellerin oder Antragsteller beachten Sie bitte**, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihre Vertreterin oder Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z.B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

**Als Partei, sonstige Beteiligte oder sonstiger Beteiligter** beachten Sie bitte, dass Einwendungen, die Sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung der Behörde mündlich oder schriftlich bekannt geben oder mündlich während der Verhandlung vorbringen, nicht berücksichtigt werden können. In diesem Fall verlieren Sie ihre Stellung als Partei; es wird angenommen, dass Sie dem Vorhaben oder den Maßnahmen, die den Gegenstand der Verhandlung bilden,

zustimmen. Der Verlust der Parteistellung hat zur Folge, dass Ihnen die Behörde keine Ausfertigung des Bescheides übermitteln wird.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an

---

<sup>1</sup> siehe Hinweise auf der letzten Seite dieser Kundmachung.

der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

### **Rechtsgrundlagen:**

§§ 40 - 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes (AVG) 1991 BGBl. Nr. 51/1991 in der Fassung BGBl. I Nr. 88/2023

§§ 74, 75, 77, 333, 356, 356b, 359b Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194/1994 in der Fassung BGBl. I Nr. 204/2022 in Verbindung mit

- § 93 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz 1994, BGBl. Nr. 450/1994 in der Fassung BGBl. I Nr. 115/2022

§§ 9, 11 – 15, 21, 30, 32, 72, 98, 102, 105, 107 und 108 Wasserrechtsgesetz 1959, BGBl. Nr. 215/1959 in der Fassung BGBl. I Nr. 73/2018 in Verbindung mit

- Indirekteinleiterverordnung vom 10.07.1998, BGBl. Nr. II, 222/1998 in der Fassung BGB. II Nr. 389/2021

§ 32 Oö. Bauordnung 1994; LGBl.Nr. 66/1994, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 111/2022, in Verbindung mit

§ 1 der Oö. Bau-Übertragungsverordnung, LGBl.Nr. 61/2003, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 74/2023

Für die Bezirkshauptfrau:

Mag. Alexander Hamidovic

### **Hinweise:**

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte per E-Mail an [bh-ki.post@ooe.gv.at](mailto:bh-ki.post@ooe.gv.at) oder an die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf, Garnisonstraße 3, 4560 Kirchdorf an der Krems, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

**Wir sind persönlich für Sie da (Parteienverkehr):** Mo, Mi, Do, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr, Di 07:30 bis 17:00 Uhr; Informationen rund um die Uhr erhalten Sie auch im Internet unter [www.bh-kirchdorf.gv.at](http://www.bh-kirchdorf.gv.at).

**Unsere Amtsstunden:** Mo und Do 07:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 17:00 Uhr, Di 07:00 bis 17:30 Uhr, Mi 07:00 bis 12:30 Uhr, Fr 07:00 bis 12:30 Uhr.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: [www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhkirchdorf.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhkirchdorf.htm).